
Produktname: Ephrin-A1 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab10533**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	24kDa

Antigen-Informationen

Genname	EFNA1 EFNA1; EPLG1; LERK1; TNFAIP4; Ephrin-A1; EPH-related receptor tyrosine kinase ligand 1;
Alternative Namen	LERK-1; Immediate early response protein B61; Tumor necrosis factor alpha-induced protein 4; TNF alpha-induced protein 4
Gen-ID	1942.0
SwissProt ID	P20827
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem EFNA1, hergestellt. Aminosäurebereich: 66–115

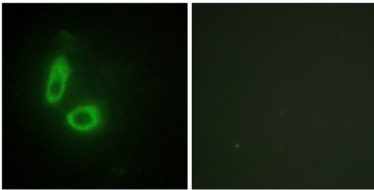
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Ephrin-Familie (EPH). Die Ephrine und EPH-verwandten Rezeptoren bilden die größte Unterfamilie der Rezeptor-Tyrosinkinasen und sind an der Vermittlung von Entwicklungsprozessen, insbesondere im Nervensystem und in der Erythropoese, beteiligt. Aufgrund ihrer Struktur und Sequenzverwandtschaft werden Ephrine in die Ephrin-A-Klasse (EFNA), die über eine Glycosylphosphatidylinositol-Bindung an die Membran verankert ist, und die Ephrin-B-Klasse (EFNB), die Transmembranproteine sind, unterteilt. Dieses Gen kodiert für ein Ephrin der EFNA-Klasse, das an die Rezeptoren EPHA2, EPHA4, EPHA5, EPHA6 und EPHA7 bindet. Durch Sequenzanalyse wurden zwei Transkriptvarianten identifiziert, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Induktion: Durch TNF-alpha und Interleukin-1 beta., Ähnlichkeit: Gehört zur Ephrin-Familie., Untereinheit: Bindet an die Rezeptor-Tyrosinkinasen EPHA2, EPHA4, EPHA5, EPHA6 und EPHA7. Bindet außerdem mit geringer Affinität an EPHA1.

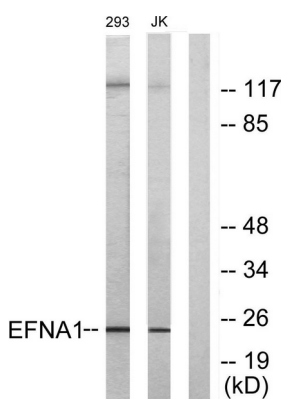
Forschungsbereich

Axonführung;

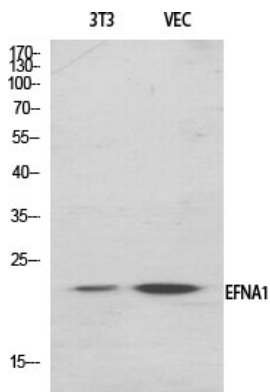
Bilddaten



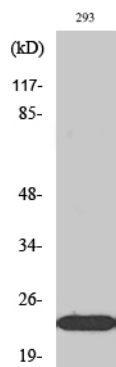
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem EFNA1-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus 293- und Jurkat-Zellen unter Verwendung des EFNA1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen Ephrin-A1-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:2000



Western-Blot-Analyse von Jurkat-Zellen mit einem polyklonalen Ephrin-A1-Antikörper (Verdünnung 1:2000)